



Aktion „Gartenvielfalt“ im Gersprenz

Tag der offenen Gartenporte
13. und 14. Juni 2026, jeweils 10 bis 15 Uhr

Übersicht über alle teilnehmenden Gärten

Wichtiger Hinweis

Unsere Gastgeberinnen und Gastgeber bemühen sich, Ihnen ein spannendes Gartenerlebnis zu bieten. Wir bitten um Rücksichtnahme und Respekt der Privatsphäre.

Bitte achten Sie, worauf Sie treten, damit die mit viel Leidenschaft angelegten und gepflegten Anlagen mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt keine Schäden davontragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Betreten der Gärten auf eigene Gefahr erfolgt und weder die Gartenbesitzer/innen noch der Odenwaldkreis bei Unfällen oder Verletzungen haftbar gemacht werden können.



Lydia Mallig
Sudetenstraße 65, 64385 Reichelsheim

Hanggrundstück mit vielfältigen Lebensräumen und naturnaher Struktur

Dieser familienfreundliche Naturgarten zeigt auf einem Hanggelände, wie ökologische Gestaltung und Nutzung ineinandergreifen können. Unterschiedliche Funktionsbereiche gliedern den Garten: Neben sonnigen und halbschattigen Standorten unter Gehölzen werden auch feuchte, trockene, magere und nährstoffhaltige Standortansprüche abgedeckt. Heimische Wildstauden und Wildkräuter prägen viele Bereiche und sorgen gemeinsam mit strukturreichen Elementen wie Trockenmauern, Totholz und wiederverwendeten Steinen aus der Baugrube für eine klare, aber natürliche Gestaltung. Ein unversiegelter Hof mit wassergebundener Wegedecke, eine Naschecke mit Beerensträuchern, sowie verschiedene Obstgehölze machen den Garten auch als Nutzgarten vielseitig. Ergänzt wird das Bild durch einen wechselfeuchten Rückhaltebereich für Starkregenereignisse, eine Zisterne, Kompost und vielfältige Wasser- und Futterstellen für Tiere. Eine Rotbuchenhecke und weitere heimische Gehölze sorgen für Struktur, Wind-, Sichtschutz und Lebensraum. Der Erhalt der Biodiversität und Artenvielfalt liegt den Gartenbesitzern sehr am Herzen.

Hinweis: Fotografieren bitte nur nach Absprache.



Claudia Kusch
Reichenberger Straße 10, 64385 Reichelsheim

Garten im historischen Ortskern mit vielfältigen Nutzbereichen

Dieser Garten im historischen Ortskern ist ein klassischer Nutz- und Selbstversorgergarten mit natürlicher Bewirtschaftung. Im Mittelpunkt stehen Hochbeete für Gemüse, ein Komposthaufen mit grobem Material sowie Beerensträucher, die den Garten über die Saison hinweg versorgen. Ergänzt wird das Ganze durch weitere Gehölze wie Hasel, Holunder und Lorbeer sowie eine kleine Wein- bzw. Traubenfläche. Regenwasser wird und für die Bewässerung genutzt, zusätzlich gibt es eine Insektentränke.

Zwischen den Nutzpflanzen finden sich zahlreiche bewährte Garten- und Wildpflanzen, die sich teils selbst angesiedelt haben und den Garten bereichern. Blühende Bereiche mit Stauden und Wiesenanteilen sorgen für ein dauerhaftes Nahrungsangebot für Insekten. Kräuter wie Zitronenmelisse, Estragon und Borretsch ergänzen die Nutzung, ebenso klassische Gartenpflanzen und blühende Stauden.

Die Besitzerin ist im Obst- und Gartenbauverein aktiv und verbindet praktisches Gartenwissen mit einer unkomplizierten, naturnahen Bewirtschaftung.



Jennifer Strawder
Schulstraße 7, 64385 Reichelsheim/Beerfurth

Hühnerhaltung mit naturnahen Elementen

Dieser Hausgarten verbindet praktische Nutzung mit ökologischen Gestaltungselementen. Im Mittelpunkt steht die Hühnerhaltung, die dem Garten eine lebendige Dynamik verleiht. Die Tiere bewegen sich in einem flexiblen Gehegesystem und sind fest in den Alltagsablauf integriert. Die bunten Eier werden direkt vor Ort angeboten.

Ein Gemüsebeet ergänzt die Versorgung im Saisonverlauf, dazu kommt ein Apfelbaum sowie eine Auswahl an Beerensträuchern wie Himbeeren, Stachelbeeren und Erdbeeren, die den Nutzaspekt abrunden.

Zwischen den funktionalen Bereichen finden sich einzelne naturnahe Elemente, die gezielt gesetzt wurden. Eine Trockensteinmauer mit Kräutern und sukkulenten Pflanzen bringt Struktur und bietet Lebensraum für Insekten. Auch schattige Beetbereiche mit robusten Stauden tragen zur ökologischen Vielfalt bei. Der Komposthaufen unterstützt eine einfache, geschlossene Kreislaufnutzung im Garten.



Claudia und David Scholz
Feldweg hinter Hauptstraße 77, 64753 Brombachtal/Langenbrombach

Naturnaher Familiengarten mit vielfältigen Lebensräumen

In diesem naturnah gestalteten Familiengarten erwarten Sie zahlreiche integrierte Lebensraumelemente, die gezielt zur Förderung der Artenvielfalt beitragen.

Unterschiedliche Strukturen wie Totholzbereiche, Trockensteinmauern, eine Benjeshecke sowie fachlich korrekt angelegte Insektenhotels schaffen abwechslungsreiche Rückzugs- und Nahrungsräume für Insekten und andere Gartenbewohner und machen den Garten zugleich erlebnisreich.

Obst und Gemüse werden in einem biologisch bearbeiteten Nutzgarten kultiviert. Ergänzt wird die Pflege durch den Einsatz verschiedener Mulchmaterialien wie Wolle, Laub und Gras, die den Boden schützen und die Gartenarbeit erleichtern.

Hinweis: Der Garten ist ausschließlich sonntags geöffnet



Petra und Andreas Kunz
Guldenstraße 8, 64385 Reichelsheim

Naturnaher Hausgarten mit strukturreichen Lebensräumen und hoher Artenvielfalt

Dieser Garten zeigt eine große Bandbreite naturnaher Gestaltungsideen und Lebensräume. Im Vordergrund steht die Verwendung heimischer Pflanzenarten, die auf die Förderung von Insekten und Vögeln ausgerichtet ist. Unterschiedliche Gartenbereiche greifen dabei ineinander und schaffen ökologische Nischen. Der Vorgarten ist als Kiesbeet gestaltet und bietet mit trockenheitsverträglichen Wild- und Staudenarten eine wertvolle Wildbienenweide. Im Topfgarten auf befestigten Flächen wird die Pflanzenauswahl fortgeführt und erweitert. Ergänzt wird das Bild durch ein klassisches Hochbeet für Gemüse. Im Schattenbereich entsteht ein dynamisches Waldbeet, das sich aus einer ursprünglichen Bärlauchfläche entwickelt hat und inzwischen mit verschiedenen Wald- und Halbschattenstauden ergänzt wird. Ein Augenmerk gilt auch den Tieren: Ein artgerechtes Schildkrötengehege, ein kleiner Teich, Totholzstrukturen sowie ein Insektenhotel bieten vielfältige Rückzugs- und Lebensräume.

Hinweis: Hunde sind im Garten nicht erwünscht.



Infostand des NaturGarten e.V.: Regionalgruppe Darmstadt-Süd Hessen vor dem Garten der Familie Kunz, Guldenstraße 8, 64385 Reichelsheim

Der Verein NaturGarten e.V. setzt sich bundesweit für naturnahe Gärten und mehr biologische Vielfalt im Siedlungsraum ein. Die Regionalgruppe Darmstadt-Süd Hessen informiert an ihrem Stand über heimische Wildpflanzen, naturnahes Gärtnern und klimaangepasste Gartengestaltung. Angeboten werden ein kleines Sortiment an Wildstauden, Bücher und Informationsmaterialien rund um den Naturgarten sowie Kurzvorträge und Fotobeispiele aus der Praxis.

Der Stand lädt zum Austausch, Fragenstellen und Ideen sammeln für mehr lebendige Vielfalt im eigenen Garten ein.

